

Infozettel

INSELN VERSENKEN von Martin Zepter**Die Konzeption der artistic seed**

Guerilla-Gärtner bringen eine Brache im Stadtraum mit einfachen Mitteln zum Blühen. Sie werfen aus Erde geformte handliche Kugeln, sogenannte Seedbombs, auf das unzugängliche Gelände, hoffen auf Regen und warten, dass der in der Kugel steckende Pflanzensamen zu wachsen beginnt.

Davon inspiriert beauftragt KlimaKunstSchule Künstlerinnen und Künstler mit der Entwicklung von artistic seeds für die Schule. Die Vision: Die Kunst sät Ideen, die das Potential haben, sich in der Schule zu kleineren und größeren Projekten zu entwickeln. Ideen, die von den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrerinnen und Lehrern gepflegt und groß gezogen werden.

Der konkrete Ablauf von INSELN VERSENKEN

Das Angebot von Martin Zepter ist in drei Abschnitte und eine abschließende Auswertung gegliedert. Es findet in der Schule und **an einem öffentlichen Ort**, wie beispielsweise einem Marktplatz oder einer Fußgängerzone, statt.

■ Kennenlernen und Einführung / Schule

Anhand von Hintergrundinformationen und mit Hilfe von Videos und Bildern bringt der Künstler den Schülerinnen und Schülern die Methodik des Flashmobs näher und führt Elemente von Street Art ein. Die Schülerinnen und Schüler bekommen einen Einblick in die Ästhetik der Aktion und in das Genre Flashmob.

■ Praxisübung / Schule

Von der Theorie geht es anschließend direkt in die Praxis. Auf dem Schulhof oder einer geeigneten Freifläche in der Nähe der Schule üben die Schülerinnen und Schüler den Flashmob und das Zeichnen der Inseln unter Anleitung von Martin Zepter. Als Vorlage bringt der Künstler ein „Insel-Todesanzeigen-Quartett“ mit. Darin sind Karten von Inseln enthalten, denen das Wasser buchstäblich bis zum Hals steht.

■ Flashmob / öffentlicher Ort

Gemeinsam geht es zu einem vorher festgelegten öffentlichen Ort. Dort findet der eigentliche Flashmob statt: Die Schülerinnen und Schüler zeichnen direkt vor Ort die im Vorfeld geübte Insel.

Zurück in der Schule, schließt der Tag mit einer gemeinsamen Reflexionsrunde und einer Auswertung des Erlebten.

Der **zeitliche Umfang beträgt ca. fünf Zeitstunden** einschließlich Pausen.

Technische Voraussetzungen

Für die Einführung wird ein Beamer mit HDMI-Anschluss oder ein schuleigener Rechner benötigt, der an einen Beamer angeschlossen ist. Der Schuleigene Rechner sollte über einen Internetanschluss verfügen. In beiden Fällen werden zusätzlich Boxen zum Abspielen von Ton benötigt.

Formale Voraussetzungen

■ Die Veranstaltung muss versicherungsrechtlich von der projektverantwortlichen Lehrkraft als Projekttag angemeldet und als Schulveranstaltung durchgeführt werden.

■ Im Vorfeld muss die Einverständniserklärung der Eltern für die Teilnahme ihres Kindes, sowie eine Freigabe zur Verwendung entstehender Filme, Fotos und anderer Projektmaterialien im Rahmen des Programms *KlimaKunstSchule* eingeholt werden. Die Einverständniserklärung beinhaltet die Erlaubnis, dass das Kind allein in kleinen Gruppen das Schulgelände verlassen darf.

Weitere Informationen:

BildungsCent e.V. • +49 30 610 81 44 94
• klimakunstschule@bildungscent.de • www.bildungscent.de



BildungsCent e.V.

**KLIMA
KUNST
SCHULE**

Gefördert durch:


 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

 NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

 aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Notwendige Vorbereitungen

■ Vorab findet eine Verständigung über die räumlichen Gegebenheiten der Schule und einen möglichen Ort für den Flashmob statt.

Unsere Altersempfehlung

Das Angebot von Martin Zepter eignet sich aufgrund des Zeichnens und dem Arbeiten in der Öffentlichkeit für Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren.

Ihre Verantwortung

Die artistic seed ist ein Erlebnis. Sie produziert kein fertiges Ergebnis, sondern ist als Inspiration gedacht, selbst zu handeln und eigene Ideen zum Blühen zu bringen.

Sie beschäftigen sich mit Ihrer Klasse / Arbeitsgemeinschaft / Projektgruppe / Ihrem Kurs mit den Themen Klimawandel und Klimaschutz und arbeiten engagiert daran, Wissen nicht nur zu vermitteln, sondern auch zu gesellschaftlichem Handeln zu motivieren. Solches Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung.

Das Programm unterstützt Sie. Durch Inspiration. Durch Support und Vernetzung. Durch Geld. Aber: Das Programm *KlimaKunstSchule* ist kein Projekt, das andere für Sie durchführen.

Wir sind gespannt auf Ihre Projekte!

Weitere Informationen:

BildungsCent e.V. • +49 30 610 81 44 94
• klimakunstschule@bildungscnt.de • www.bildungscnt.de



BildungsCent e.V.

**KLIMA
KUNST
SCHULE**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages